

wurde, inzwischen aber abhanden gekommen ist⁴⁵⁷). Auch der Grabstein des Kunz von Kaufungen „in einem Winkel unter dem runden Glockenturme“⁴⁵⁸) ist nicht mehr aufzufinden.

Der Peterskirchhof schloß sich, wie es scheint, nicht westlich, wo der bis vor kurzem Petrikirchhof genannte Petriplatz liegt, sondern östlich, wo 1882 zahlreiche Gebeine ausgegraben wurden⁴⁵⁹), an die Kirche an. Hier, auf dem höchsten Punkte der Stadt, war es, wo im August 1468 die „Kreuziger“, die freiwilligen Streiter gegen den ketzerischen Böhmenkönig Georg Podiebrad, sich festzusetzen versuchten, als der Rat und die Landesherren ihrem verbrecherischen Treiben entgegenzutreten Miene machten⁴⁶⁰); sie bedrohten also von hier aus, da die Häuser zwischen Peterskirche und Obermarkt noch nicht standen (oben S. 141), unmittelbar das Rathaus. Auf dem Kirchhofe befand sich ein der Kirche gehöriges Haus, in welchem Pfarrer und Diakon ihre Wohnung hatten⁴⁶¹).

Wenden wir uns von der Peterskirche aus nach Süden, so passieren wir die Rinnengasse, ein Name, der an die Hauptwasserleitung der Stadt erinnert, uns aber im Mittelalter nicht vorgekommen ist, und gelangen so über die Petersstraße hinweg nach der Fischerstraße. Hier, unweit der Erbischen Straße⁴⁶²), befand sich während des Mittelalters die städtische Badestube, die zuerst 1396 angeführt wird⁴⁶³) und auch Fischerstube hieß. Eine andere Badestube, die einem gewissen Frenel gehörte⁴⁶⁴), ging Ende des 14. oder Anfang des 15. Jahrhunderts ein und der Bauplatz kam an den Rat⁴⁶⁵). Welche von beiden Badestuben unter der 1399 genannten „neuen Badestube“⁴⁶⁶) zu verstehen ist, muß dahingestellt bleiben. Die Badestube auf der Fischergasse erscheint dann wiederholt während des Mittelalters⁴⁶⁷); später wurde die (vorher auf der Futtergasse befindliche) Gar-

⁴⁵⁷) Grübler II, 45.

⁴⁵⁸) Möller II, 100.

⁴⁵⁹) Mitt. XIX, 117.

⁴⁶⁰) Vergl. diese Zeitschrift II, 14.

⁴⁶¹) UB. I, 630

⁴⁶²) Eckhaus in der Erbischen Gasse neben der Badestube: Gerichtsbuch Fledermaus fol. 98 b.

⁴⁶³) UB. I, 106.

⁴⁶⁴) UB. I, 380, 28 (1393).

⁴⁶⁵) UB. I, 384, 8. III, 298, 46.

⁴⁶⁶) UB. I, 106, 22.

⁴⁶⁷) UB. I, 141, 8. 179. 285 u. ö.